

Rechtsschutzantrag

Name, Vorname: _____

Adresse privat: _____
Dienststelle: _____

Telefon dienstl.: _____ Fax dienstl.: _____
privat: _____ privat: _____

Mobil: _____ Email: _____

Hiermit beantrage ich Rechtsschutz in folgender Angelegenheit:

Kurzbeschreibung des Sachverhalts

Regress Disziplinarmaßnahme Strafrecht Verwaltungsrecht
 Sonstiges

Eingereichte Unterlagen: (Auflistung als Anlage)

Der / die AntragstellerIn beauftragt folgenden Rechtsanwalt:

Name: _____
Adresse: _____
Tel.: _____ Fax: _____
Email: _____

Bitte empfehlen Sie mir einen
Rechtsanwalt:

Meinen Mitgliedsbeitrag entrichte ich satzungsgemäß entsprechend meiner Einstufung in

A: _____ LGrp: _____

Die Bestimmungen der Rechtsschutzordnung des DPoIG Landesverbandes Brandenburg habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Ort, Datum

Unterschrift

Nur vom Landesverband auszufüllen:

Prüfung:
Schreiben an: RS Versicherer: RS ist befürwortet:
Mitglied:

Erklärung

Die Rechtsschutzordnung des Landesverbandes Brandenburg der DPoIG ist mir bekannt und wird von mir als verbindlich anerkannt. Hiernach bin ich insbesondere verpflichtet:

- a) bei Vorleistungen des Landesverbandes Brandenburg der DPoIG (Vorschüsse und dgl.) im Falle der Kostenerstattung entsprechende Rückzahlungen unverzüglich zu leisten,
- b) nicht beitreibbare Kostenerstattungsansprüche in Höhe der Rechtsschutzleistungen des Landesverbandes Brandenburg der DPoIG an den abzutreten,
- c) den Landesverband Brandenburg der DPoIG über den Verlauf des mit Rechtsschutz ausgestatteten Verfahrens zu unterrichten und nach dessen Abschluss die ergangene Entscheidung nebst Kostenfestsetzungsbeschluss zur Verfügung zu stellen.

Soweit anderweitig eine Rechtsschutzversicherung besteht, verpflichte ich mich, diese dem Landesverband Brandenburg der DPoIG bekannt zu geben. Ich wurde davon unterrichtet, dass die Landesleitung die Rechtsschutzgewährung durch den Landesverband Brandenburg der DPoIG gegenüber anderen Rechtsschutzversicherern vertretungsweise nur ergreift, als Rechtsschutz durch diese nicht gewährt wird.

Letztlich bin ich darüber unterrichtet, dass ein Vergleich, der ohne Zustimmung des Landesverbandes Brandenburg der DPoIG geschlossen wird, zum Verlust des Rechtsschutzes führen kann.

Honorarvereinbarungen sind für den Landesverband Brandenburg der DPoIG nur verbindlich, wenn er diesen bei der Rechtsschutzgewährung ausdrücklich zustimmt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift